Humor als Formkonzept in der Musik Gustav Mahlers

Mirjam Schadendorf

Humor als Formkonzept in der Musik Gustav Mahlers

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Wiedergabe der Notenzitate erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Verlage B. Schott's Söhne, Mainz, Peters, Frankfurt a.M./Leipzig und Universal Edition, Wien.

Zugl. Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1993 D25

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Schadendorf, Mirjam:

Humor als Formkonzept in der Musik Gustav Mahlers / Mirjam Schadendorf – Stuttgart ;

Weimar ; Metzler, 1995

Zugl. Freiburg (Breisgau), Univ. Diss. 1993

ISBN 978-3-476-01291-3

ISBN 978-3-476-01291-3

ISBN 978-3-476-03586-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03586-8

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1995 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel

Verlag GmbH in Stuttgart 1995

Inhaltsverzeichnis

Humor als Formkonzept in der Musik Gustav Mahlers

I. Einleitung.....	1
--------------------	---

II. Voraussetzungen

»Musikalischer Humor« im 19. Jahrhundert

Vorgeschichte	25
Der Auslöser: Jean Paul und Beethovens <i>Eroica</i>	28
Erste Legitimationsversuche	35
<i>Erste Digression</i> : Bedingungen »dichterischen Humors«.....	39
Anwendungsversuche	60
<i>Zweite Digression</i> : Formen »dichterischen Humors«.....	69
Die erste Komposition: Schumanns <i>Humoreske</i>	88
Schattendasein: Die zweite Hälfte des Jahrhunderts	98
Gustav Mahler: Symphonische Humoresken.....	100

Der analytische Zugang zum »musikalischen Humor«

Die ästhetische Kategorie des Humors	115
Humor als Gegenstand der Analyse	122
Humor und das Werk Gustav Mahlers	131

III. Analysen	139
»Das himmlische Leben« (4. Satz der IV. Symphonie)	
»Volkston« und Orchesterlied	141
»Wiederholung«, »Entwicklung« und »Fortschritt« – Formkonzepte im Orchesterlied.....	152
Milieuklänge.....	160
Humoristische Formkonzeption	168
Die »Fischpredigt« (3. Satz der II. Symphonie).....	180
Instrumentale und liedhafte Strukturen:	
Die Strophe als Satz	181
Entwicklung im Scherzo:	
Kreisbewegung und humoristische Schlußbildung.....	194
Fortschritt in den Trioeneinschüben:	
Einebnung des Milieuklangs.....	206
Das »Tierstück« (3. Satz der III. Symphonie)	216
Milieuklänge im Tierstück: Vogelrufmotive.....	218
Vogelrufmotivik als konstruktiver Bestandteil der Liedexposition	225
Zersetzung des Liedes:	
Entwicklung und Fortschritt der Vogelrufmotive.....	232
Vogelrufmotivik und Formverlauf – Idyllische und katastrophische Naturdarstellung.....	255
Humoristische Formkonzeption: Das Lied in der Symphonie	265
Nachwort.....	273
Anhang	
Notenausgaben	277
Literaturverzeichnis	278

»Wir möchten gerne die Welle kennen,
auf welcher wir im Ozean treiben,
allein wir sind diese Welle selbst.«

Jacob Burckhardt